



## „Radios am Land“



# EINLADUNG

## ZUR PODIUMSDISKUSSION

über die Wirkung von nichtkommerziellen Radios in der Regionalentwicklung

**am Donnerstag, 2. März 2017, um 18 Uhr im Haus der Inklusion in Liezen, Fronleichnamsweg 11.**

Im Jahr 2016 wurden die Freien Radios in Kirchdorf (Radio B138), das Freie Radio Freistadt und Radio Freequenns, das Freie Radio im Ennstal, in einer wissenschaftlichen Studie befragt und dabei der Frage auf den Grund gegangen, wie sie in ihrem Sendegebiet – über ihre eigentliche Tätigkeit als Radio hinaus – agieren.

Nach der Präsentation der Ergebnisse dieser Studie diskutieren:

*Eva SEEBACHER/Wissenschaftsteam*

*Mike SCHEDLBERGER/Geschäftsführer Radio B138*

*Hilde UNTERBERGER/Programmkordinatorin Radio Freequenns*

*Mario BRANDMÜLLER/GF des Regionalmanagements Liezen sowie*

*Erich KÖNIG/RTR Rundfunk- und Telekom Regulierungs GmbH Wien*

*Moderation: Alexander HADER, SPES-Zukunftsakademie Schlierbach*

**Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet.**

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme bis MO, 27.2., unter folgender E-Mail-Adresse verbindlich anzumelden:

[hilde.unterberger@freequenns.at](mailto:hilde.unterberger@freequenns.at)

**Diese Podiumsdiskussion ist eingebettet in einen zweitägigen Workshop, zu dem wir Sie natürlich ebenso herzlich einladen:**

**Workshop am 2. (ab 14 Uhr) und 3. März 2017 (bis 13 Uhr)  
im Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, in Liezen**

## **Gemeinsam reden / denken / hören - Freie Radios als Kommunikationsräume regionaler Entwicklung**

Zitate aus den Interviews mit Stakeholdern aus unserer Region:

**Für regionale Entwicklung und Kommunikation in der Region ist so ein relativ kleiner Sender unheimlich wichtig.** (Herbert Wölger/GF Nationalpark Gesäuse)

**Radio ist ein ziemlich mächtiges Instrument. Man sollte junge Menschen anleiten, kritisch zu sein, Dinge zu hinterfragen...Radio ist der geeignete Ort, um dafür Ausbildung anzubieten.**  
(Markus Plasencia, Youth Worker und Mitbegründer des WoferlStall)

Was haben Freistadt, Kirchdorf und Liezen gemeinsam? An allen drei Orten begeistern lokale Freie Radios Menschen aus der Region für mediale, kulturelle und soziale Beteiligung. Doch was verändert sich, wenn Menschen in der Region selber Radiosendungen gestalten oder ihre Themen und Anliegen im Radio um die Ecke oder hinterm Hügel diskutieren? Und was hat das denn mit Regionalentwicklung zu tun?

Der Workshop öffnet den Raum, die Studienergebnisse zu diskutieren und die Übertragbarkeit der unterschiedlichen Zugänge und Erfahrungen auch für andere Regionen nutzbar zu machen. Regionale Mediengestaltung wird dabei nicht isoliert betrachtet, sondern als Netzwerkfunktion zur Stärkung sozialer, kultureller oder bildungsrelevanter Aktivitäten. All diese Felder sind unverzichtbar für das gelungene Zusammenleben, die Lebensqualität und das Entstehen neuer Ideen und nicht zuletzt für die ökonomische Entwicklung von Regionen.

### **Leitende Fragestellungen**

- Wie können die Ergebnisse der Studie produktiv weitergegeben und an anderen Orten genutzt werden?
- Welche Erfahrungen gibt es aus der lokalen Kultur und Bildungsarbeit im Rahmen der Regionalentwicklung?
- Wie lassen sich Medien-, Kultur-, Sozial- und Bildungsarbeit in den Regionen stärker verbinden?
- Wie können diese Aspekte im Rahmen der Regionalentwicklung besser unterstützt werden, etwa im Rahmen von LEADER oder anderen Formen von EU-Projekten?

### **ReferentInnen beim Workshop**

Studienteam, VertreterInnen der beforschten Radios (Freequenns in Liezen, Freies Radio Freistadt und B 138 in Kirchdorf/Kr.), Thomas Samhaber (ild Agentur für Regionalentwicklung), Christian Ocenasek (bifeb - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung), Julia Müllegger (Verein Multiauge Salzkammergut, Kulturplattform Oberösterreich).

**Termin und Ort: Donnerstag den 2. März von 14.00 – 18.00 und Freitag den 3. März von 9.00 – 13.00 im Haus der Inklusion in Liezen (Fronleichnamsweg 11)**

**Melden Sie sich bis 27. 2. an unter [hilde.unterberger@freequenns.at](mailto:hilde.unterberger@freequenns.at) - Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitdiskutieren!**

**Radio Freequenns  
Das freie Radio im Ennstal**